

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
 "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

## Projektgruppe lokale Ökonomie

4.März 2010, Stadtteilbüro

Es waren 3 Teilnehmer anwesend.

Zukunft Hallschlag: Herr Böhler

Stadt Stuttgart: Frau Erben

### Ergebnisprotokoll: Herr Böhler

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Wer macht was?</b>	<b>Bis wann?</b>
<p><b>TOP 1 Anträge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Anträge an den Bezirksbeirat (Stadtteilzeitung, Weihnachtsbeleuchtung) sind aufgrund der Haushaltslage zurückgestellt und werden in einer der nächsten Sitzungen erneut auf die Tagesordnung kommen.</li> <li>▶ Herr Glass hat im Namen der Projektgruppe ein Antrag an den Verfügungsfonds gestellt zur Unterstützung der Stadtteilzeitung (falls Finanzierungslücke).</li> <li>▶ Herr Böhler verweist auf die Möglichkeiten des Aktionsfonds. Hier können bis Oktober Projekte durchgeführt werden. Für die Projektgruppe könnten das Qualifizierungsangebote und Weiterbildungsangebote sein (Einführung Grafik-Programme, Layout, Textwerkstatt für Stadtteilreporter,...). Eine Aktion / Veranstaltung kann genutzt werden um Bürger / Jugendliche für die Arbeit an der Stadtteilzeitung zu interessieren und zu gewinnen. Die Ideen werden noch nicht abschließend diskutiert.</li> </ul>	<p>Teilnahme Bürgergremium Herr Fuchs            Gedanken machen über Projekt (Zielgruppe, Zeit, Durchführung, Räume, Referenten, Kooperationspartner, ...)</p>	<p>Nächste Sitzung am            25. 03.10</p>
<p><b>TOP 2 Anzeigen 1. Ausgabe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Es sind zwei schriftliche Bestätigungen da (650 Euro), andere Zusagen liegen vor (ca. 500 Euro). Herr Böhler nimmt erneut Kontakt mit Leuten auf, die Zusagen gemacht haben. Die Anzeigen werden in KW 10 benötigt.</li> <li>▶ Es wird überprüft, wer im Heinz und Wochenblatt inseriert.</li> </ul>	<p>Herr Böhler: Kontakt mit Pilum, Weingut Haller und Sonnenstudio</p>	<p>5. März</p>
<p><b>TOP 3 Inhalte 1. Ausgabe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einige Artikel konnten in der 1. Ausgabe nicht berücksichtigt werden, Herr Böhler wendet sich an entsprechende Verfasser und teilt ihnen mit, dass die Artikel erst in der 2. Ausgabe berücksichtigt werden können.</li> <li>▶ Die Berichte der Altenburgschule und zum Freiraumkonzept werden von Frau Erben gekürzt.</li> <li>▶ Es werden noch kurze Hinweise auf das Jugendhearing und den Workshop eingefügt</li> <li>▶ Interessante Adressen aus dem Hallschlag stellt Herr Glass zusammen.</li> <li>▶ Herr Böhler schickt noch einige Bilder in guter Qualität an Herrn Fuchs sowie das Organigramm</li> <li>▶ Das Bild des Baggerbisses kommt auf die Titelseite, zum Grußwort von Herrn Hahn sendet Frau Erben noch ein Passbild</li> </ul>	<p>Herr Böhler             Frau Erben             Jugendhaus             Herr Böhler             Frau Erben</p>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Falls möglich soll ein aktuelles Bild der Bürgergärten in der Zeitung kommen (Zaun-Montage im März).</li> </ul>	Herr Böhler klärt es ab	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Auf der Titelseite wird das Editorial noch ergänzt: Leserbrief-Möglichkeit. Die kurze Inhaltsübersicht auf der Titelseite entfällt dadurch.</li> </ul>	Herr Fuchs ?	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Herr Böhler legt ein Mail-Account für die Zeitung an: hallo-hallschlag@zukunft-hallschlag.de</li> </ul>	Herr Böhler	
<b>TOP 4 Layout, Druck, Auflage, Verteilung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das Layout ist sehr ansprechend und gut gelungen. Die Sprechblasen enthalten Schlagworte zu den Artikeln (Rubriken)</li> <li>▶ Die Seitenzahl wird auf 36 begrenzt. Trotz der höheren Anzahl von Seiten können nicht alle zugesendeten Artikel berücksichtigt werden.</li> <li>▶ Wenn möglich soll die Zeitung farbig gedruckt werden.</li> <li>▶ Verteilt wird die Zeitung in den Stadtteilen Hallschlag, Birkenäcker und Altenburg (wird auf Titelseite aufgelistet). Die Zahl der Haushalte in diesem Gebiet liegt bei über 6000. Frau Erben holt Angebote für den Druck ein (Auflagen 5000, 6000, 7500; 36 Seiten A5, farbig / in Graustufen).</li> </ul>		
<b>TOP 5 Termine</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Korrekturfassung bis 15. März an Herrn Böhler</li> </ul>	Herr Fuchs	15.3.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Korrekturen, Freigaben der Artikel durch Autoren bis 17. März, danach Einarbeitung falls Änderungen</li> </ul>	Herr Böhler	17.3.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Endkorrektur Frau Erben</li> <li>▶ Druckfassung bis 25. März, nächstes Treffen</li> <li>▶ Druck ab 29. März</li> <li>▶ Verteilung ab 12. April (Woche nach Osterferien)</li> </ul>	Frau Erben	

### Nächstes Treffen

- ▶ 25. März, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro – Druckfassung, Organisation Verteilung
- ▶ 29. April, 19.30 Uhr, Stadtteilbüro – Reaktionen auf 1. Ausgabe, Freiraumkonzept Diskussion Verkehr in Blick auf Workshop zum Freiraumkonzept am 12. Juni

Anlage

Information und Projektantrag Aktionsfonds